

Olympia: Hirn eines Hais

Tokio. Japans Expremier Yoshiro Mori wird Chef des Organisationskomitees der Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokio. Der 76jährige hatte das Angebot der Regierung zunächst mit Verweis auf sein Alter abgelehnt. Seinen Sinneswandel erklärte er gegenüber der Nachrichtenagentur Kyodo News so: »Ich werde in diesem Jahr 77. Wenn ich Glück habe, lebe ich noch fünf oder sechs Jahre.« Bekannt wurde Mori 1980, als er unregistrierte Aktien der Firma Recruit Cosmos in seinen Besitz brachte und zum Handelsbeginn mit einer Gewinnspanne von einer Million US-Dollar verkaufte. Drei Jahre später wurde er Bildungsminister, 1992 Außenhandels- und Industrieminister und 2000 schließlich 55. Premierminister des Landes, in dem es heißt, Mori habe »das Herz eines Flohs und das Hirn eines Hais«. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/213736.olympia-hirn-eines-hais.html>